

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium**

## **1. Land und Landestypisches**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Swansea hat einen schönen, langen Strand, der zu Spaziergängen einlädt. Die Stadt selbst hat allerdings nicht allzu viel zu bieten. Umso schöner ist die weitläufige Halbinsel Gower, die direkt vor der Stadt beginnt und unglaublich schöne Küstenwanderwege und auch nette Örtchen und Ortschaften bietet, die zum verweilen einladen. Besonders hervorzuheben ist Rhosilli mit worms head. Wir hatten auch mit Anreise Ende September noch viele Wochen spätsommerliches Wetter. Der anschließende Winter war zwar mild aber verregnet und eher ungemütlich. Um also nicht in Swansea festzuhängen ist ein Auto empfehlenswert und wenigstens ein Fahrrad, das man günstig bei dem non-profit-Verein re-cycle swansea erwerben und auch wieder abgeben kann. Die unterstützen dann auch kostenlos bei Pannen usw.

## **2. Fachliche Betreuung**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich studiere Informatik und war im 5. Semester für das Wintersemester 18/19 mit meiner Freundin in Swansea, die dort mit ERASMUS ein Praktikum an der Uni gemacht hat. Alle Kurse waren direkt mit 7.5 ECTS (15 Swansea Points) ausgezeichnet, wodurch sich Learning Agreement und Anerkennung unkompliziert gestalteten. Es wird sehr viel für die visiting students getan. Das sympatische go-global-Team ist vor, während und nach dem Aufenthalt bei allen Anliegen ein kompetenter Ansprechpartner mit kurzen Reaktionszeiten.

Außerdem gibt es auch sehr viele Veranstaltungen, man hat einen academic mentor und es gibt ein buddy-Programm für Neuankömmlinge. Es gibt interessante Kurse. Big Data & Machine Learning (als Wahlpflicht anrechenbar) und Logic kann ich beides sehr empfehlen. Tolle Präsentation und super Material/Übungen. Von databases bei Gary rate ich eher ab.

Obwohl er super sympathisch und engagiert und sein Lehrmaterial generell gut ist, hat mir die Art der Präsentation der lectures nicht gut gefallen. Generell wurde in jedem Kurs deutlich weniger verlangt. Das war wirklich ein ganz anderes Niveau, sowohl vom Umfang als auch von der Tiefe des Materials – leicht verdiente credit points und gute Zensuren.

### **3. Sprachkompetenz**

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Alles in Englisch. Ich hatte schon vorher C2 und hab mich evtl. noch ein bisschen verbessert.

### **4. Weiterempfehlung**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Für ein Semester fand ich es toll. Vor allem weil wir mit Auto dort waren und so die wunderschöne Gegend erkunden konnten. Ohne Auto und/oder bei längerem Aufenthalt kann Swansea aber auch ziemlich trostlos sein. Das Niveau mancher lectures und die häufig nicht allzu motivierten Gruppenpartner (klar, wenn man nichts tun muss, um zur Klausur zugelassen zu werden) sowie Wetter und nicht allzu großes Freizeitangebot in der Stadt haben aber dafür gesorgt, dass uns beiden ein Semester auch wirklich gereicht hat. Die Societies sind allerdings wirklich toll und bieten jede Menge Spaß mit Gleichgesinnten.

### **Verpflegung an der Hochschule**

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Wir haben ein paar Kilometer vom Campus in einer Wohnung gewohnt. Mensa wie bei uns gibt es auf beiden Campussen nicht. Ein paar Imbisse und Supermärkte direkt auf dem Campus aber schon. Der Einkauf bei Tesco war gefühlt sogar noch etwas günstiger als in Deutschland.

### **5. Öffentliche Verkehrsmittel**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Busse sind unzuverlässig und teuer, viel besser ist man mit Fahrrad unterwegs. Es gibt sehr gute Fahrradwege.

### **6. Wohnen**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Wir hatten eine teure Ferienwohnung, weil wir zusammen wohnen wollten und die Uni die Zimmer an die Gaststudenten erst zuletzt und kurz vor Semesterbeginn vergibt. Als Gaststudent gibt es keine Garantie etwas angeboten zu bekommen. Unbedingt schon ein paar Monate vor Semesterbeginn das Thema wohnen angehen.

### **7. Kultur und Freizeit**

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Total toll waren die unzähligen und gut frequentierten societies der Uni. Egal wie man geneigt ist, es gibt (fast) täglich die Möglichkeit Gleichgesinnte beim Treffen einer der gefühlt 100 (wahrscheinlich sind es sogar mehr) verschiedenen Societies zu treffen. Unbedingt zu den fresher fayres gehen, dort stellen sich alle vor. Von baking über gaming bis Harry Potter, debating, jede Menge Sport, Politik ... gibt es wirklich alles. Auch online sind alle Societies übersichtlich aufgeführt. Wir waren in ein paar netten Pubs. Die (Welsh) Red Ales sind eine Reise wert. Tesco hat auch eine große Auswahl.

### **8. Auslandsfinanzierung**

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

ERASMUS-Geld reicht bei weitem nicht, die zweite Rate wird ohnehin erst hinterher ausgezahlt. Dass wir die Wohnung zu Hause untervermieten konnten hat sehr geholfen, ansonsten wäre es sehr teuer gewesen. Die sonstigen Kosten sind vergleichbar mit denen in Deutschland. Nur das günstige Mensa-Essen gibt es dort nicht.

### **9. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Sachberichtes auf dem Online-Portal der HU einverstanden?**

Ja

12.04.2019  
Datum/ Unterschrift

